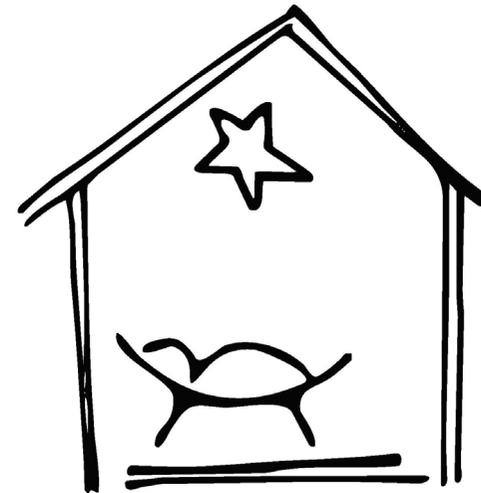


Von Erwartung & Erfüllung

Das Wort ward Fleisch
und wohnte unter uns,
und wir sahen seine
Herrlichkeit, eine Herr-
lichkeit als des einge-
borenen Sohnes vom
Vater, voller Gnade und
Wahrheit.

Johannes 1,14



Tochter Zion freue dich!



Orgelvorspiel

Begrüßung

Gemeindelied

1

1. Toch - ter Zi - on, freu - e dich,
jauch - ze laut, Je - ru - sa - lem!
Sieh, dein Kö - nig kommt zu dir,
ja, er kommt, der Frie - de - fürst.
Toch - ter Zi - on, freu - e dich,
jauch - ze laut, Je - ru - sa - lem!

2. Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk! /
Gründe nun dein ewig Reich, / Hosianna in der Höh! / Hosianna,
Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk!

Nepal zugute kommen. Unsere Kirche stellt die
gegebenen Zweck zur Verfügung.



Am 25. April 2015 erschütterte ein gewaltiges Erdbeben das Himalayagebirge. In Nepal, einem der ärmsten Länder der Welt, starben etwa 9.000 Menschen. Bis heute dauert der Wiederaufbau an und die Not ist vor allem in abgelegenen Regionen groß.

Eine Hilfsorganisation unserer Schwesterkirche WELS leistet seit vielen Jahren in Nepal humanitäre Hilfe. In Kliniken kümmert man sich z.B. um die leiblichen Nöte der Kranken. Diese Arbeit wird auch als Brücke genutzt, um den Menschen durch das Evangelium in ihrer geistlichen Not zu helfen. Die Nepalesen zeigen großes Interesse an der frohen Botschaft von Jesus Christus.



Spenden können Sie in den Weihnachtsgottesdiensten in einer
unserer Gemeinden oder per Überweisung auf das Konto der
Evangelisch-Lutherischen Freikirche.

IBAN: DE 46 8705 5000 2254 0006 43
BIC: WELADED1ZWI
Stichwort: Brüder in Not 2017



Die Kollekte des heutigen Abends soll Christen in
Mittel vollständig für den ange,



3. Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild! / Ewig
steht dein Friedensthron, / du, des ewgen Vaters Kind. / Ho-
sianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild!

T: Friedrich Heinrich Ranke (um 1820) 1826 • M: Georg Friedrich Händel 1747

Gebet

Lesung
Sacharja 2,14-17

Verkündigung I

Gemeindelied

2

1. Wir sin - gen dir, Im - ma - nu - el, du
Le - bens - fürst und Gna - den - quell, du
Him - mels - blum und Mor - gen - stern, du Jung -
frau - sohn, Herr al - ler Herrn. Hal - le - lu - ja.

2. Wir singen dir in deinem Heer / aus aller Kraft Lob, Preis
und Ehr, / dass du, o lang gewünschter Gast, / dich nun-
mehr eingestellt hast. / Halleluja.

3. Von Anfang, da die Welt gemacht, / hat so manch Herz
nach dir gewacht, / dich hat erhofft so lange Jahr / der Väter
und Propheten Schar. / Halleluja. Lk 10,21

4. „Ach, dass der Herr aus Zion käm / und unsre Fesseln
von uns nähm! / Ach, dass die Hilfe bräch herein, / so wür-
de Jakob fröhlich sein!“ / Halleluja. Ps 14,7

T: Paul Gerhardt 1653 • M: Paul Kretzschmar 1954

Die Kinder verkünden die Weissagungen des Alten Testaments

Gemeindelied

3

1. Gott sei Dank durch al - le Welt,
der sein Wort be - stän - dig hält
und der Sün - der Trost und Rat
zu uns her - ge - sen - det hat.

2. Was der alten Väter Schar / höchster Wunsch und Seh-
nen war / und was sie geprophezeit, / ist erfüllt in Herrlich-
keit. 1.Petr 1,10f

Segen

Gemeindelied

1. O du fröh - li - che, o du se - li - ge,
gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!
Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:
Freu - e, freu - e dich, o Chris - ten - heit!

7

2. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weih-
nachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: /
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weih-
nachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue,
freue dich, o Christenheit!

T: Strophe 1: Johann Daniel Falk (1816) 1819, Strophen 2+3: Heinrich Holzschuher
1829 • M: Sizilien vor 1788 / bei Johann Gottfried Herder 1807

Schlussworte / Abkündigungen

Orgelnachspiel

2. Als ich noch nicht geboren war, / da bist du mir geboren / und hast mich dir zu eigen gar, / eh ich dich kannt, erkoren. / Eh ich durch deine Hand gemacht, / da hast du schon bei dir bedacht, / wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, / du warest meine Sonne, / die Sonne, die mir zugebracht / Licht, Leben, Freud und Wonne. / O Sonne, die das werthe Licht / des Glaubens in mir zugericht', / wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib ich anbetend stehen. / O dass mein Sinn ein Abgrund wär / und meine Seel ein weites Meer, / dass ich dich möchte fassen!

T: Paul Gerhardt 1653 • M: Johann Sebastian Bach 1736

Gebet

Vaterunser

**Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung.
Sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.**

Amen.

3. Zions Hilf und Abrams Lohn¹, / Jakobs Heil², der Jungfrau Sohn, / der wohl zweigestammte³ Held / hat sich treulich eingestellt.

¹ 1.Mose 15,1; ² 1.Mose 49,18;
³ Christus ist wahrer Mensch und wahrer Gott

4. Sei willkommen, o mein Heil! / Dir Hosianna, o mein Teil! / Richte du auch eine Bahn / dir in meinem Herzen an.

T: Heinrich Held 1658 • M: Nun komm, der Heiden Heiland

Verkündigung II

Gemeindelied

The image shows the musical notation for the hymn 'Verkündigung II'. It consists of three staves of music in a treble clef, with a common time signature (C). The melody is written on the first staff, and the lyrics are written below it. The lyrics are: '1. O Hei-land, rei die Him-mel auf, he-rab, he-rab vom Him - mel lauf, rei ab vom Him - mel Tür und Tor, rei ab, wo Schloss und Rie - gel vor.'

4

Tür und Tor, rei ab, wo Schloss und Rie - gel vor.

Jes 63,19

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gie, / im Tau herab, o Heiland, flie. / Ihr Wolken, brecht und regnet aus / den König über Jakobs Haus.

Jes 45,8

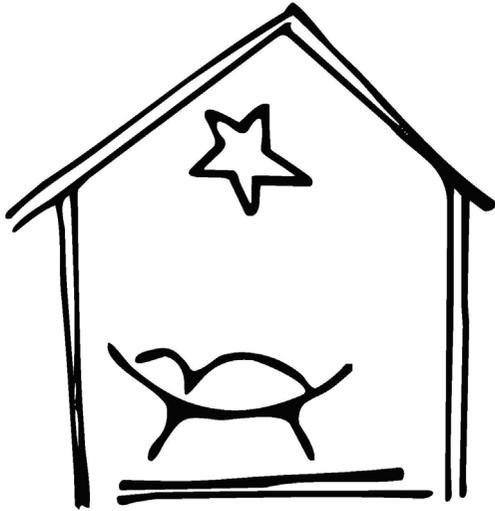
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, / dass Berg und Tal grün alles werd. / O Erd, hervor dies Blümlein bring, / o Heiland, aus der Erden spring.

Jes 11,1

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, / darauf sie all ihr Hoffnung stellt? / O komm, ach, komm vom höchsten Saal, / komm, trst uns hier im Jammertal.

T: Friedrich Spee 1622; Str. 7: bei David Gregor Corner 1631 • M: Köln 1638, Augsburg 1666

Krippenspiel



Gemeindelied

5

1. Mit den Hir - ten will ich ge - hen,
 mei - nen Hei - land zu be - se - hen,
 mei - nen lie - ben heil - gen Christ,
 der für mich ge - bo - ren ist.

2. Mit den Engeln will ich singen, / Gott zur Ehre soll es klingen, / von dem Frieden, den er gibt / jedem Herzen, das ihn liebt.

3. Mit den Weisen will ich geben, / was ich Höchstes hab im Leben, / geb zu seligem Gewinn / ihm das Leben selber hin.

4. Mit Maria will ich sinnen / ganz verschwiegen und tief innen¹ / über dem Geheimnis zart: / Gott im Fleisch geoffenbart.²
¹ Lk 2,19; ² Joh 1,14

5. Mit dir selber, mein Befreier, / will ich halten Weihnachtsfeier. / Komm, ach, komm ins Herz herein, / lass es deine Krippe sein.

T: Karl Emil Wilhelm Quandt 1880 • M: August Dietrich Rische 1885

Verkündigung III

6

1. Ich steh an dei - ner Krip - pe hier, o
 Ich kom - me, bring und schen - ke dir, was
 Je - sus, du mein Le - ben. Nimm hin, es ist mein
 du mir hast ge - ge - ben.
 Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les
 hin und lass dirs wohl - ge - fal - len.